



renkforce

Ⓓ **Bedienungsanleitung**

Transponder-Öffnungssystem

Best.-Nr. 751242

Seite 2 - 19

ⒼⒷ **Operating Instructions**

Transponder Opening System (RF Reader)

Item No. 751242

Page 20 - 37

Ⓕ **Notice d'emploi**

Système d'ouverture par transpondeur (lecteur RF)

N° de commande 751242

Page 38 - 55

ⒼⒻ **Gebruiksaanwijzing**

Transponder-openingssysteem (RF-lezer)

Bestelnr. 751242

Pagina 56 - 73



	Seite
1. Einführung.....	3
2. Symbol-Erklärung.....	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
4. Lieferumfang.....	4
5. Sicherheitshinweise.....	5
a) Allgemein.....	5
b) Antennenmodul.....	5
c) Montage.....	6
6. Funktionsbeschreibung.....	7
7. Anschlüsse und Bedienelemente.....	8
8. Anschluss.....	9
a) Spannungs-/Stromversorgung.....	9
b) Relais-Ausgang.....	9
c) Antennenmodul.....	9
9. Anwendungsbeispiele.....	10
10. Inbetriebnahme.....	12
a) Allgemein.....	12
b) Anlernen des Master-Transponders.....	12
c) Anlernen der Benutzer-Transponder.....	14
d) Löschen aller gespeicherten Benutzer-Transponder.....	15
e) Einstellen der Schaltzeit des Relais.....	16
f) Relais aktivieren.....	17
11. Wartung und Reinigung.....	18
12. Konformitätserklärung (DOC).....	18
13. Entsorgung.....	18
14. Technische Daten.....	19

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: www.conrad.de/kontakt

Österreich: www.conrad.at
www.business.conrad.at

Schweiz: www.conrad.ch
www.biz-conrad.ch

2. Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch einen elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das „Pfeil“-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der bestimmungsgemäße Einsatz dieses Produkts ist die Erfassung von Transponderdaten über ein externes Antennenmodul. Diese Daten werden von dem Produkt mit den in einem internen EEPROM gespeicherten Transponderdaten verglichen.

Wird eine gespeicherter Transponder erkannt, so schaltet die Elektronik ein Relais, über das z.B. ein Türöffner gesteuert werden könnte.

Die Sicherheitshinweise und alle anderen Informationen der Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben ist nicht zulässig und führt zur Beschädigung dieses Produktes. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand etc. verbunden.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

4. Lieferumfang

- Steuermodul
- Antennenmodul mit Kabel
- 1x Transponder in Scheckkartenform
- 2x Transponder für Schlüsselring
- Bedienungsanleitung

5. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!

a) Allgemein

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen. Obwohl das Produkt nur relativ schwache Funksignale aussendet, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen. Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände.
- Das Produkt ist nur für trockene, geschlossene Innenräume geeignet. Setzen Sie es keiner direkten Sonneneinstrahlung, Staubeinwirkung, Schmutz, starker Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Nässe aus, andernfalls wird es beschädigt.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

b) Antennenmodul

- Das Antennenmodul bildet in Verbindung mit dem Steuermodul einen Schwingkreis, der hohe Spannungen an den Anschlusskontakten der Antenne erzeugt. Vermeiden Sie jegliche Berührung mit diesen Kontakten.
- Achten Sie bei Montage und Betrieb auf einen geeigneten Berührungsschutz.



c) Montage

- Das Produkt ist nicht zum Verriegeln oder zur Sicherung einer Tür entwickelt worden. Bei längerem Verlassen des von dem Transponder-Lesegerät zugänglich gemachten Raumes muss daher weiterhin die Tür mittels dem Originalschlüssel verschlossen werden.
- Montieren Sie das Produkt unbedingt so, dass es vor unberechtigter Manipulation geschützt ist (innerhalb eines Gebäudes).
- Das Produkt ist ein Lese- und Steuergerät der Wirkungsweise Typ 1 nach EN 60730 (VDE 0631).
- Sichern Sie die Versorgungsleitung mit einer Sicherung 2,5 A (träge) ab.
- Sollte die Spannungs-/Stromversorgung des Produkts mit Hilfe eines Klingeltrafos (12 V/AC) erfolgen, so muss dieser den Anforderungen gemäß EN 61558-2-8 (DIN VDE 0570 Teil 2-8) entsprechen.
- Zwischen Antennenmodul und Transponder dürfen sich keine metallischen Gegenstände befinden.
- Das Antennenmodul muss auf nichtmetallischem Material (Holz, Beton) mit einem Mindestabstand von 30 mm zu anderen metallischen Teilen montiert werden.
- Die Antennenleitung zwischen Steuermodul und Antennenmodul darf nicht länger als 1,5 m sein. Andernfalls kann der in den technischen Daten genannte Leseabstand (Abstand zwischen Antennenmodul und Transponder) nicht gewährleistet werden.
- Die Antennenleitung darf nicht unmittelbar neben anderen stromführenden Leitungen verlegt werden.
- Es dürfen keine zwei Antennenleitungen nebeneinander verlegt werden.
- Bei Montage mehrerer Transponder-Öffnungssysteme muss ein Mindestabstand von 1 m zueinander eingehalten werden, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden.

6. Funktionsbeschreibung

Das Produkt kann mittels speziellen Transpondern ein Relais aktivieren und somit beispielsweise einen Türöffner ansteuern.

An dem Produkt können bis zu 50 Transponder angelernt und gespeichert werden.

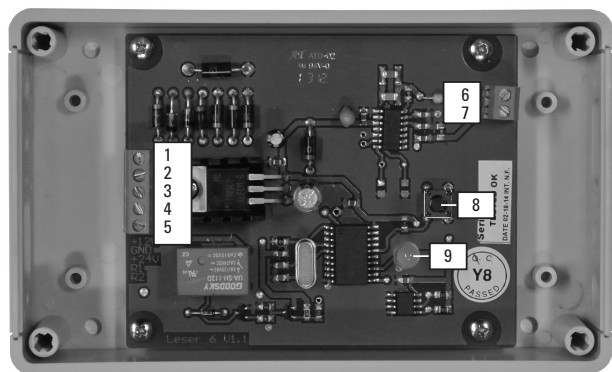
Wird bei der Erfassung und Auswertung der Transponderdaten einer dieser Transponder erkannt, so schaltet das Relais (NO-Kontakt, Schließer).

Die Schaltzeit des Relais ist einstellbar (Impulsbetrieb 0,5 s oder eine Schaltdauer von 1 - 15 s in Schritten von 1 s).

Die Benutzer-Transponder, die einen Schaltvorgang des Relais und damit z.B. das Öffnen einer Tür ermöglichen sollen, werden mittels eines Master-Transponders im EEPROM angelernt und abgespeichert.

→ Beim Master-Transponder handelt es sich um einen beliebigen „normalen“ Transponder, der nach Betätigen einer Taste auf der Platine des Steuermoduls als Master-Transponder dient. Eine detaillierte Beschreibung dieses Vorgangs erfolgt im Kapitel 10.

7. Anschlüsse und Bedienelemente



- 1 +12 V/DC (oder 12 V/AC)
- 2 GND (oder 12 V/AC)
- 3 +24 V/DC
- 4 Relais 1 (Schließerkontakt, NO-Kontakt)
- 5 Relais 2 (Schließerkontakt, NO-Kontakt)
- 6 Antenne 1
- 7 Antenne 2
- 8 Taster
- 9 LED

8. Anschluss

a) Spannungs-/Stromversorgung

Die genaue Kontaktbelegung finden Sie in Kapitel 7. Das Steuermodul kann entweder mit 12 V/DC, 24 V/DC oder mit 12 V/AC betrieben werden. Hierfür stehen jeweils separate Eingänge zur Verfügung:

12 V/DC: Klemme 1 = +12 V/DC

Klemme 2 = GND

24 V/DC Klemme 3 = +24 V/DC

Klemme 2 = GND

12 V/AC Klemme 1 = 12 V/AC

Klemme 2 = 12 V/AC



Vertauschen Sie diese Anschlüsse niemals, da andernfalls das Produkt beschädigt wird, Verlust von Gewährleistung/Garantie!

Der gleichzeitige Anschluss mehrerer Betriebsspannungen (z.B. 12 V/DC und 24 V/DC) ist nicht möglich!

Das Produkt hat im normalen Lesemodus eine Stromaufnahme von unter 50 mA und beim Schalten des Relais etwa 75 mA.

b) Relais-Ausgang

Der Relaisausgang (Klemmen 4/5, siehe Kapitel 7) ist potentialfrei. Die Anschlussdaten des Relais finden Sie im Kapitel „Technische Daten“.



Schalten Sie über das Relais niemals die Netzspannung!

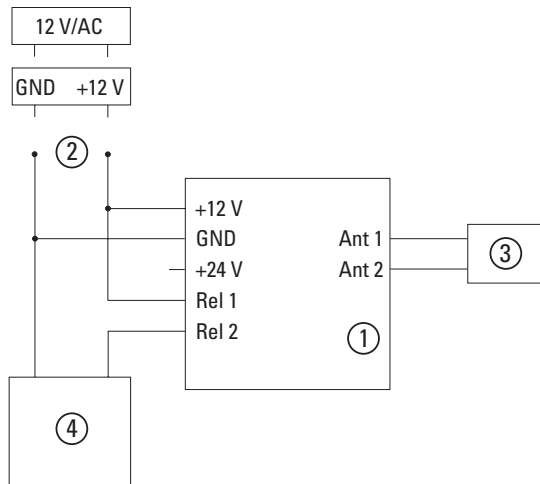
Wenn ein gültiger Benutzer-Transponder an das Antennenmodul gehalten wird, so aktiviert das Steuermodul das Relais für die eingestellte Zeit (siehe Kapitel 10. e).

c) Antennenmodul

Verbinden Sie die beiden Leitungen des Antennenmoduls mit den beiden Schraubklemmen (Klemmen 6/7, siehe Kapitel 7). Die Polarität ist dabei belanglos.

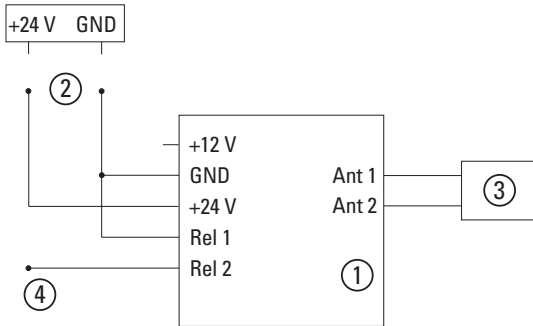
9. Anwendungsbeispiele

Schaltungsbeispiel: Türöffner



- 1 Steuermodul
- 2 Externe Spannungs-/Stromversorgung (entweder 12 V/DC über ein stabilisiertes Netzteil oder 12 V/AC über einen Klingeltrafo)
- 3 Antennenmodul
- 4 Türöffner

Schaltungsbeispiel: Garagentorantrieb



- 1 Steuermodul
- 2 Externe Spannungs-/Stromversorgung (24 V/DC)
- 3 Antennenmodul
- 4 Zum Impulseingang des Garagentorantriebs

➔ Achten Sie auf den korrekten Anschluss der Verbindungsleitungen (laut Beschreibung des Garagentorantriebs) und ob der Taster, wie im Beispiel dargestellt, tatsächlich nach GND getastet werden muss. Stellen Sie die Schaltzeit des Relais auf 0,5 s ein, damit Sie die Garagentorbewegung schnell zwischen „Aufwärts“ und „Abwärts“ umschalten können.

Bei dem obigen Schaltungsbeispiel wird vorausgesetzt, dass der Garagentorantrieb mit einer Betriebsspannung von 24 V/DC arbeitet. Ist dies nicht der Fall (siehe Bedienungsanleitung zu dem Garagentorantrieb), müssen Sie ggf. ein zusätzliches Netzteil für das Steuermodul verwenden bzw. außerdem eine andere Beschaltung des Relais.

10. Inbetriebnahme

a) Allgemein

Schalten Sie die Betriebsspannung zu.

Das Produkt ist anschließend betriebsbereit.

→ Bevor das Relais im Steuermodul schalten kann, müssen Sie zunächst einen Master-Transponder erstellen und mindestens einen Benutzer-Transponder anlernen.

Funktion des Master-Transponders (max. 1):

- Anlernen von Benutzer-Transpondern
- Löschen aller Benutzer-Transponder im Speicher des Steuermoduls
- Kein Schalten des Relais möglich (!)

Funktion der Benutzer-Transponder (max. 50):

- Schalten des Relais möglich

b) Anlernen des Master-Transponders

Bei der Erstinbetriebnahme muss zuerst der Master-Transponder erstellt werden. Nur mit diesem Master-Transponder ist es möglich, Benutzer-Transponder anzulernen bzw. den Speicher zurückzusetzen.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Master-Transponder zu erstellen:

- Der Anlernmodus für den Master-Transponder lässt sich starten, indem der Taster (8) so lange gedrückt wird, bis die LED (9) wieder erlischt (nach ca. 1 Sekunde).

Lassen Sie den Taster los.

- Halten Sie innerhalb von 5 Sekunden einen Transponder an das Antennenmodul. Wird ein Transponder erkannt, so blinkt die LED (9) auf dem Steuermodul 3x.

→ Das Steuermodul befindet sich aus Sicherheitsgründen maximal für die Dauer von 5 Sekunden im Anlernmodus für den Master-Transponder. Wird während dieser Zeit kein Transponder an das Antennenmodul gehalten, so blinkt die LED 5x und der Anlernmodus wird beendet.

- Danach wird der Anlernmodus verlassen.

- Der Transponder dient nun als Master-Transponder. Dieser ist nur zum Anlernen weiterer Benutzer-Transponder berechtigt, kann aber selbst nicht als Benutzer-Transponder verwendet werden.

→ Ein Master-Transponder lässt sich deshalb nicht zum Betätigen des Relais verwenden.

- Markieren/beschriften Sie den Master-Transponder und bewahren Sie ihn sorgfältig auf.
- Soll ein neuer Master-Transponder erstellt werden (z.B. wenn der alte Master-Transponder verloren gegangen oder defekt ist), so gehen Sie wie oben beschrieben vor.

→ Der alte bisherige Master-Transponder wird durch die Erstellung eines neuen Master-Transponders automatisch ungültig und kann nicht mehr zum Anlegen von neuen Benutzer-Transpondern verwendet werden. Selbstverständlich könnte er wieder als Benutzer-Transponder angelernet werden; er ist also nicht unbrauchbar geworden.

Wenn Sie einen bisherigen Benutzer-Transponder zum Master-Transponder machen (anstatt einen neuen, noch nicht angelerten Transponder zu verwenden), so hat dieser Transponder anschließend keine Berechtigung mehr, das Relais zu schalten.

Beachten Sie die Beschreibung der unterschiedlichen Funktionen von Master- und Benutzer-Transponder in Kapitel 10. a).

c) Anlernen der Benutzer-Transponder

Um Benutzer-Transponder anlernen zu können, ist ein Master-Transponder erforderlich. Wie dieser erzeugt wird, ist in Kapitel 10. b) beschrieben.

Gehen Sie zum Anlernen der Benutzer-Transpondern wie folgt vor:

- Halten Sie den Master-Transponder für mindestens 3 Sekunden, jedoch für weniger als 10 Sekunden an das Antennenmodul.

Das Steuermodul wechselt nun für die Dauer von 10 Sekunden in den Anlernmodus. Die LED (9) auf dem Steuermodul blinkt 2x.

- Halten Sie einen noch nicht gespeicherten Transponder an das Antennenmodul. Wird der Transponder erkannt, so blinkt die LED 1x und der Transponder ist gespeichert.

→ Ist der Transponder im Steuermodul bereits als Benutzer-Transponder gespeichert, so blinkt die LED nicht.

Es ist also nicht möglich, dass ein Benutzer-Transponder doppelt im Speicher des Steuermoduls abgelegt wird.

Es ist auch nicht möglich, einen Master-Transponder als Benutzer-Transponder zu speichern. Beachten Sie die Beschreibung der unterschiedlichen Funktionen von Master- und Benutzer-Transponder in Kapitel 10. a).

- Nach dem Erkennen und Abspeichern eines neuen Transponders als Benutzer-Transponder startet die 10-Sekunden-Dauer für den Anlernmodus erneut.

Soll ein weiterer Benutzer-Transponder werden, halten Sie diesen innerhalb der 10 Sekunden an das Antennenmodul.

- Soll kein weiterer Benutzer-Transponder angelernt werden, so warten Sie mindestens 10 Sekunden (ohne einen Transponder an das Antennenmodul zu halten), bis das Steuermodul den Anlernmodus automatisch beendet, die LED (9) blinkt 3x.

→ Maximal können 50 Benutzer-Transponder am Steuermodul angelernt werden.

Ist der Speicher voll, so signalisiert das Steuermodul diesen Zustand beim Versuch, weitere Transponder anzulernen, indem die LED (9) 5x blinkt.

d) Löschen aller gespeicherten Benutzer-Transponder

→ Einzelne Benutzer-Transponder können nicht separat gelöscht werden.

Wird der Master-Transponder länger als 10 Sekunden an das Antennenmodul gehalten, löscht das Steuermodul alle abgespeicherten Benutzer-Transponder und wechselt danach automatisch in den Anlernmodus für Benutzer-Transponder.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie den Master-Transponder an das Antennenmodul.
- Nach 3 Sekunden blinkt die LED (9) auf dem Steuermodul 2x. Halten Sie den Master-Transponder weiter an das Antennenmodul.
- Nach weiteren 7 Sekunden blinkt die LED erneut 2x. Nun werden die Benutzer-Transponder gelöscht und der Anlernmodus für die Benutzer-Transponder automatisch gestartet.
- Entfernen Sie den Master-Transponder vom Antennenmodul.
- Sollen Benutzer-Transponder angelernt werden, so halten Sie jetzt die dafür vorgesehenen Transponder nacheinander an das Antennenmodul (siehe Kapitel 10. c).

→ Nach dem Erkennen und Abspeichern eines neuen Transponders als Benutzer-Transponder startet die 10-Sekunden-Dauer für den Anlernmodus erneut.

Soll ein weiterer Benutzer-Transponder werden, halten Sie diesen innerhalb der 10 Sekunden an das Antennenmodul.

Soll kein weiterer Benutzer-Transponder angelernt werden, so warten Sie mindestens 10 Sekunden (ohne einen Transponder an das Antennenmodul zu halten), bis das Steuermodul den Anlernmodus automatisch beendet, die LED (9) blinkt 3x.

Wird innerhalb von 10 Sekunden kein Transponder an das Antennenmodul gehalten, so wird der Anlernvorgang beendet, die LED (9) blinkt 3x.

e) Einstellen der Schaltzeit des Relais

Die Schaltzeit des Relais ist einstellbar.

→ Achten Sie während dem Einstellvorgang darauf, dass sich kein Transponder in der Nähe des Antennenmoduls befindet.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken und halten Sie den Taster (8) für die Dauer von mindestens 5 Sekunden.

Die LED (9) leuchtet bei Tastenbetätigung auf und erlischt nach 1 Sekunde. Nach weiteren 4 Sekunden leuchtet die LED (9) wieder auf, der Programmiermodus ist nun aktiviert. Lassen Sie den Taster jetzt los, die LED leuchtet weiter.

- Zur Einstellung der Schaltzeit drücken Sie nun den Taster (8) mehrfach kurz.

Für die Einstellung von 3 Sekunden ist der Taster 3x kurz zu drücken, lassen Sie jedoch zwischen der Tastenbetätigung jeweils eine kurze Pause von 0,5 - 1 Sekunde. Bei jedem Tastendruck erlischt die LED kurz und leuchtet dann wieder. So können Sie die Zeiteinstellung leicht mitzählen.

Die maximale Schaltzeit beträgt 15 Sekunden.

→ Sollten Sie versehentlich den Taster öfter als die erlaubten 15x (für eine Schaltzeit von 15 Sekunden) gedrückt haben, so bricht das Steuermodul den Programmiervorgang ab, ohne die Schaltzeit zu verändern (die LED blinkt 5x).

Der Programmiervorgang wird außerdem dann abgebrochen, wenn der Taster 5 Sekunden nicht betätigt wird. Die obige Einstellung der Schaltzeit wird ignoriert, die bisherige Schaltzeit bleibt unverändert.

- Haben Sie die gewünschte Schaltzeit eingestellt, so halten Sie zum Speichern den Taster (8) so lange gedrückt (etwa 5 Sekunden), bis die LED 3x blinkt. Der Programmiervorgang wird beendet.

Damit ist der Einstellvorgang der Schaltzeit des Relais abgeschlossen.

Das Relais kann auch im Impuls-Betrieb arbeiten. Hier beträgt die Schaltzeit 0,5 Sekunden.

→ Der Impulsbetrieb simuliert dadurch das kurze Betätigen eines Tasters.

Um eine Schaltzeit von 0,5 Sekunden zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken und halten Sie den Taster (8) für die Dauer von mindestens 5 Sekunden.

Die LED (9) leuchtet bei Tastenbetätigung auf und erlischt nach 1 Sekunde. Nach weiteren 4 Sekunden leuchtet die LED (9) wieder auf, der Programmiermodus ist nun aktiviert. Lassen Sie den Taster jetzt los, die LED leuchtet weiter.

- Halten Sie den Taster (8) erneut so lange gedrückt (etwa 5 Sekunden), bis die LED 3x blinkt. Der Programmiervorgang wird beendet.

Damit ist der Einstellvorgang der Schaltzeit (0,5 Sekunden) des Relais abgeschlossen.

f) Relais aktivieren

Erkennt das Steuermodul, dass am Antennenmodul ein Transponder in Reichweite ist, so wird die Transponder-Nummer mit den im Speicher abgelegten Benutzer-Transpondern verglichen. Ist die Transponder-Nummer im Speicher vorhanden, wird das Relais für die eingestellte Schaltzeit aktiviert. Gleichzeitig leuchtet die LED für die Dauer des Schaltvorganges.



Wichtig!

Die eingestellte Schaltzeit des Relais wird gestartet, wenn ein gültiger Benutzer-Transponder an das Antennenmodul gehalten wird.

Die Schaltzeit des Relais wird so lange verlängert, wie sich ein gültiger Benutzer-Transponder im Lesefeld des Antennenmoduls befindet. Das bedeutet, dass die eingestellte Schaltzeit erst ab dem Zeitpunkt startet, ab dem der Transponder das Lesefeld des Antennenmoduls verlassen hat.

11. Wartung und Reinigung

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Eine Wartung oder Reparatur ist nur durch eine Fachkraft oder Fachwerkstatt zulässig. Es sind keinerlei für Sie zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts enthalten.

Zur Reinigung der Außenseite genügt ein trockenes, weiches und sauberes Tuch.

Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen (Verfärbungen) oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

12. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklären wir, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

→ Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter:

www.conrad.com

13. Entsorgung



Das Produkt gehört nicht in den Hausmüll!

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

14. Technische Daten

Betriebsspannung.....	12 V/DC oder 12 V/AC; außerdem separater Eingang für 24 V/DC
Stromaufnahme.....	max. 100 mA
Transponderfrequenz	125 kHz
Relais-Anschlussdaten	1x Schließerkontakt (NO-Kontakt) Schaltspannung max. 24 V/DC oder max. 12 V/AC Schaltstrom max. 3 A
Transponderdistanz	max. ca. 7 cm
Kabellänge Antennenmodul.....	max. 1,5 m
Transponder-Anzahl	max. 50 Benutzer-Transponder und 1 Master-Transponder
Abmessungen (L x B x H).....	Transponder-Modul: 125 x 75 x 28 mm Antennenmodul: 50 x 40 x 5,5 mm
Umgebungsbedingungen.....	Temperatur 0 °C bis +45 °C, Luftfeuchte max. 90% relativ, nicht kondensierend

	Page
1. Introduction	21
2. Explanation of Symbols	21
3. Intended Use	22
4. Scope of Delivery	22
5. Safety Informations	23
a) General Information	23
b) Aerial Module	23
c) Installation	24
6. Functional Description	25
7. Connections and Control Elements	26
8. Connection	27
a) Voltage/current supply	27
b) Relay output	27
c) Aerial Module	27
9. Application Examples:	28
10. Commissioning	30
a) General Information	30
b) Teaching in the Master Transponder	30
c) Teaching in the User Transponder	32
d) Deleting all Saved User Transponders	33
e) Setting the Relay Switching Time	34
f) Activating Relay	35
11. Maintenance and Cleaning	36
12. Declaration of Conformity (DOC)	36
13. Disposal	36
14. Technical Data	37

1. Introduction

Dear Customer,

thank you for purchasing this product.

This product complies with the statutory national and European requirements.

To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!



These operating instructions are part of this product. They contain important notes on commissioning and handling. Also consider this if you pass on the product to any third party.

Therefore, retain these operating instructions for reference!

All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

If there are any technical questions, please contact:

International: www.conrad.com/contact

United Kingdom: www.conrad-electronic.co.uk/contact

2. Explanation of Symbols



The symbol with a lightning bolt in a triangle is used where there is a health hazard, e.g. from electric shock.



An exclamation mark in a triangle indicates important notes in these operating instructions that must be strictly observed.



The „arrow“ symbol indicates that special advice and notes on operation are provided here.

3. Intended Use

Intended use of the product is recording of transponder data via an external aerial module. These data are compared to the transponder data saved in an internal EEPROM by the product.

If a saved transponder is recognised, the electronics switch a relay through which e.g. a door opener can be controlled.

The safety notes and all other information in these operating instructions always have to be observed.

Any other use than that described above is not permitted and will damage the product. Additionally, this is connected to dangers, such as short circuit, fire, etc.

This product complies with the statutory national and European requirements. All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

4. Scope of Delivery

- Control module
- Aerial module with cable
- 1x credit card format transponder
- 2x transponder for key ring
- Operating Instructions

5. Safety Informations



The guarantee/warranty will expire if damage is incurred resulting from non-compliance with these operating instructions. We do not assume any liability for consequential damage!



Nor do we assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or failure to observe the safety information. The warranty/guarantee will expire in such cases!

a) General Information

- The unauthorised conversion and/or modification of the product is prohibited for safety and approval reasons.
- Do not use this product in hospitals or medical facilities. Although the product emits only relatively weak radio signals, they may lead to functional impairment of life-supporting systems there. The same may apply in other areas.
- This product is not a toy and not suitable for children.
- The product is only suitable for dry, closed rooms. Do not expose it to direct sunlight, dust, dirt, strong heat, cold, dampness or wetness; otherwise, it will be damaged.
- Do not leave packaging material unattended. It may become a dangerous toy for children.
- Handle the product with care; impacts, shock or fall even from low heights will damage it.
- If you have questions which remain unanswered by these operating instructions, please contact us or another expert.

b) Aerial Module

- The aerial module forms an oscillation circuit in connection with the control module, generating high voltages at the connection contacts of the aerial. Do not touch these contacts.
- Observe suitable touch protection during installation and operation.



c) Assembly

- The product has not been developed to lock or secure a door. When the room made accessible by the transponder reader is left for an extended period, the door must continue to be kept locked with the original key.
- Always install the product so that it is protected from unauthorised manipulation (within a building).
- The product is a reader and controller of effect type 1 according to EN 60730 (VDE 0631).
- Secure the supply line with a 2.5 A fuse (slow-acting).
- If the product is supplied with voltage/current with a bell transformer (12 V/AC), it must correspond to the requirements according to EN 61558-2-8 (DIN VDE 0570 part 2-8).
- No metal objects must be present between the aerial module and the transponder.
- The aerial module must be installed on non-metal material (wood, concrete) with a minimum distance of 30 mm from other metal parts.
- The aerial line between the control module and the aerial module must not be longer than 1.5 m. Otherwise, the reading distance named in the technical data (distance between aerial module and transponder) cannot be ensured.
- The aerial line must not be placed directly next to other current-conducting lines.
- Never place two aerial lines next to each other.
- When installing several transponder opening systems, comply with a minimum distance of 1 m to each other to avoid mutual influence.

6. Functional Description

The product can activate a relay with special transponders and thus control, e.g. a door opener.

Up to 50 transponders can be taught into the product and saved there.

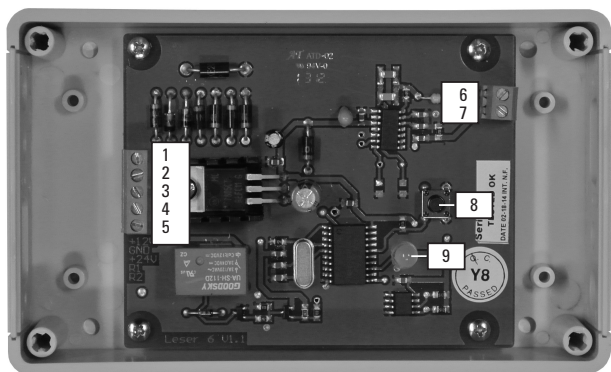
If one of these transponders is recognised when recording and evaluating the transponder data, the relay switches (NO contact, closer).

The switching time of the relay can be set (impulse operation 0.5 s or a switching time of 1 - 15 s in steps of 1 s).

The user transponders that are to permit a switching process of the relay and thus, e.g., opening of a door, are taught in by master transponder in the EEPROM and saved.

→ The master transponder is any „normal“ transponder that serves as master transponder after actuating of a button on the PCB of the control module. A detailed description of this process is given in chapter 10.

7. Connections and Control Elements



- 1 +12 V/DC (or 12 V/AC)
- 2 GND (or 12 V/AC)
- 3 +24 V/DC
- 4 Relay 1 (closer contact, NO-contact)
- 5 Relay 2 (closer contact, NO-contact)
- 6 Aerial 1
- 7 Aerial 2
- 8 Button
- 9 LED

8. Connection

a) Voltage/current supply

The precise contact assignment can be found in chapter 7. The control module can be operated either with 12 V/DC, 24 V/DC or 12 V/AC. There are separate inputs available for this:

12 V/DC: Terminal 1 = +12 V/DC

Terminal 2 = GND

24 V/DC Terminal 3 = +24 V/DC

Terminal 2 = GND

12 V/AC Terminal 1 = 12 V/AC

Terminal 2 = 12 V/AC



Never swap these connections, since the product will otherwise be damaged; loss of warranty/guarantee!

The concurrent connection of several operating voltages (e.g. 12 V/DC and 24 V/DC) is not possible!

The product has a power intake of less than 50 mA in regular reading mode, and about 75 mA when switching the relay.

b) Relay Output

The relay output (terminals 4/5, see chapter 7) is potential-free. The connection data of the relay can be found in the chapter on „Technical Data“.



Never switch the mains voltage across the relay!

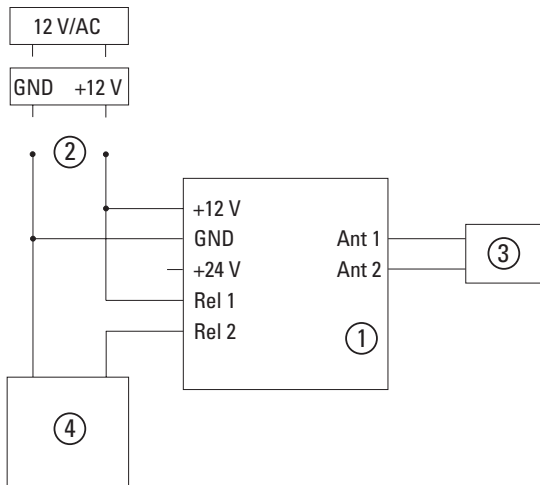
If a valid user transponder is held against the aerial module, the control module activates the relay for the set time (see chapter 10. e).

c) Aerial Module

Connect the two lines of the aerial module with the two screw terminals (terminals 6/7, see chapter 7). The polarity is irrelevant for this.

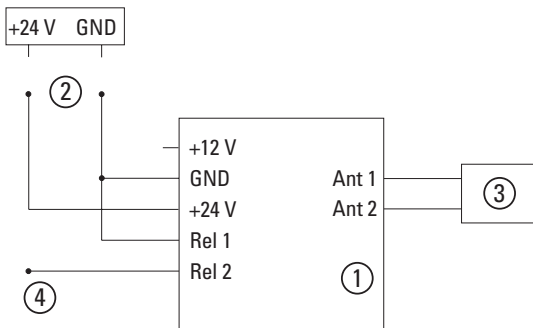
9. Application Examples

Wiring example: Door opener



- 1 Control module
- 2 External voltage/current supply (either 12 V/DC via a stabilised mains unit or 12 V/AC via a bell transformer)
- 3 Aerial Module
- 4 Door opener

Wiring example: Garage gate drive



- 1 Control module
- 2 External voltage/current supply (24 V/DC)
- 3 Aerial Module
- 4 For impulse input of the garage gate drive

→ Observe proper connection of the connection lines (according to the description of the garage gate drive) and whether the button as shown in the example actually must be scanned to GND. Set the switching time of the relay to 0.5 s so that you can switch the garage gate movement between „up“ and „down“ quickly.

In the above wiring example, it is assumed that the garage gate drive works with an operating voltage of 24 V/DC. If this is not the case (see operating instructions on the garage gate drive), you may need to use an additional mains unit for the control module and a different wiring of the relay.

10. Commissioning

a) General Information

Switch on the operating voltage.

The product is then ready for operation.

→ Before the relay in the control module can switch, first generate a master transponder and teach in at least one user transponder.

Function of the master transponder (max. 1):

- Teaching in the user transponders
- Deletion of all user transponders in the memory of the control module
- No switching of the relay possible (!)

Function of the user transponders (max. 50):

- No switching of the relay possible

b) Teaching in the Master Transponder

The master transponder must be generated first at initial commissioning. Only this master transponder permits teaching in user transponders or resetting the memory.

Proceed as follows to generate a master transponder:

- The teach-in mode for the master transponder can be started by pushing the button (8) until the LED (9) goes out again (after approx. 1 second).

Release the button.

- Hold a transponder against the aerial module within 5 seconds. If a transponder is recognised, the LED (9) on the control module will flash 3x.

→ The control module is in teaching mode for the master transponder for 5 seconds at most for reasons of safety. If no transponder is held against the aerial module during this time, the LED flashes 5x and teaching mode is ended.

- Then teaching mode is left.

- The transponder now serves as the master transponder. It only has the right to teach in further user transponders, but cannot be used as a user transponder.

→ A master transponder therefore cannot be used to actuate the relay.

- Mark/label the master transponder and keep it with care.
- If a new master transponder is generated (e.g. if the old master transponder is lost or defective), proceed as described above.

→ The old, previous master transponder is automatically invalidated by generation of a new master transponder and can no longer be used to set up new user transponders. Of course, it could be taught in again as user transponder. It has not been rendered useless.

If you turn a previous user transponder into the master transponder (instead of using a new transponder that has not been taught in yet), this transponder then no longer has the right to switch the relay.

Observe the description of the different functions of master and user transponders in chapter 10. a).

c) Teaching in the User Transponder

A master transponder is needed to teach in user transponders. Chapter 10. b) describes how it is produced.

To teach in the user transponders, proceed as follows:

- Hold the master transponder against the aerial module for at least 3 seconds but less than 10 seconds.

The control module now changes to the teaching mode for 10 seconds. The LED (9) on the control module flashes 2x.

- Hold a transponder not saved yet against the aerial module. If the transponder is recognised, the LED flashes 1x and the transponder is saved.

→ If the transponder is already saved as a user transponder in the control module, the LED does not flash.

It is therefore not possible for a user transponder to be stored in the memory of the control module twice.

It is also not possible to save a master transponder as a user transponder. Observe the description of the different functions of master and user transponders in chapter 10. a).

- After recognition and saving of a new transponder as user transponder, the 10-second duration for the teaching mode starts again.

If another user transponder is to be taught in, hold it against the aerial module within the 10 seconds.

- If no other user transponder is to be taught in, wait for at least 10 seconds (without holding any transponder against the aerial module) until the control module automatically ends teaching mode; the LED (9) flashes 3x.

→ Up to 50 user transponders can be taught in to the control module.

If the memory is full, the control module signals this condition when trying to teach in further transponders by the LED (9) flashing 5x.

d) Deleting all Saved User Transponders

→ Individual user transponders cannot be deleted separately.

If the master transponder is held against the aerial module for more than 10 seconds, the control module deletes all saved user transponders and then automatically switches to the teaching mode for user transponders.

Proceed as follows:

- Hold the master transponder against the aerial module.
- After 3 seconds, the LED (9) on the control module flashes 2x. Continue to hold the master transponder against the aerial module.
- After another 7 seconds, the LED flashes 2x again. Now the user transponders are deleted and the teaching mode for the user transponders is started automatically.
- Remove the master transponder from the aerial module.
- If user transponders should be taught in, hold the transponders intended for this to the aerial module in sequence now (see chapter 10. c).

→ After recognition and saving of a new transponder as user transponder, the 10-second duration for the teaching mode starts again.

If another user transponder is to be taught in, hold it against the aerial module within the 10 seconds.

If no other user transponder is to be taught in, wait for at least 10 seconds (without holding any transponder against the aerial module) until the control module automatically ends teaching mode; the LED (9) flashes 3x.

If no transponder is held against the aerial module within 10 seconds, the teaching progress is ended, the LED (9) flashes 3x.

e) Setting the Relay Switching Time

The switching time of the relay can be set.

→ While setting, ensure that there is no transponder near the aerial module.

Proceed as follows:

- Push and hold the button (8) for at least 5 seconds.

The LED (9) lights up when a button is pushed and goes out after 1 second. After another 4 seconds, the LED (9) lights up again and the programming mode is now activated. Now release the button; the LED will continue to be lit.

- To set the switching time, push the button (8) briefly several times.

To set 3 seconds, briefly push the button 3x, but leave a brief pause of 0.5 - 1 seconds between any two pushes. Each time the button is pushed, the LED will go out briefly and then light up again. This way, you can easily count the time setting.

The maximum switching time is 15 seconds.

→ If you push the button more often than the permitted 15x accidentally (for a switching time of 15 seconds), the control module cancels programming without changing the switching time (the LED flashes 5x).

Programming is also cancelled if the button is not pushed for 5 seconds. The above setting of the switching time is ignored; the previous switching time remains unchanged.

- If you have set the desired switching time, keep the button (8) pushed for saving (about 5 seconds) until the LED flashes 3x. The programming process is ended.

This completes the setting process of the switching time of the relay.

The relay can also work in impulse operation. The switching time is 0.5 seconds.

→ Impulse operation thus simulates the brief pushing of a button by this.

To programme a switching time of 0.5 seconds, proceed as follows:

- Push and hold the button (8) for at least 5 seconds.

The LED (9) lights up when a button is pushed and goes out after 1 second. After another 4 seconds, the LED (9) lights up again and the programming mode is now activated. Now release the button; the LED will continue to be lit LED.

- Keep the button (8) pushed again until the LED flashes 3x (about 5 seconds). The programming process is ended.

This completes the setting process of the switching time (0.5 seconds) of the relay.

f) Activate Relay

If the control module recognises that a transponder is in reach at the aerial module, the transponder number is compared to the user transponders stored. If the transponder number is present in the memory, the relay is activated for the saved switching time. The LED lights up at the same time for the duration of switching.



Important!

The set switching time of the relay is started when a valid user transponder is held against the aerial module.

The switching time of the relay is extended as long as a valid user transponder is in the reading area of the aerial module. This means that the set switching time will only start from the time at which the transponder has left the reading field of the aerial module.

11. Maintenance and Cleaning

The product is maintenance-free for you. Servicing or repair must only be carried out by a specialist or specialist workshop. There are no components in the product that need to be serviced by you.

A dry, soft and clean cloth is sufficient for cleaning the outside.

Never use any aggressive cleaning agents, cleaning alcohol or other chemical solutions, since these may damage the casing (discolouration) or even impair function.

12. Declaration of Conformity (DOC)

We, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, hereby declare that this product complies with the fundamental requirements and the other relevant regulations of the directive 1999/5/EC.

→ You can view the conformity declaration for this product at:

www.conrad.com

13. Disposal



The product does not belong in the household waste!

Dispose of the product according to the relevant statutory regulations at the end of its service life.

14. Technical Data

Operating voltage.....	12 V/DC or 12 V/AC; also separate input for 24 V/DC
Power input.....	max. 100 mA
Transponder frequency.....	125 kHz
Relay connection data	1x closer contact (NO contact)
	Control voltage max. 24 V/DC or max. 12 V/AC
	Switching current max. 3 A
Transponder distance	max. approx. 7 cm
Cable length aerial module.....	max. 1.5 m
Transponder number	max. 50 user transponders and 1 master transponder
Dimensions (L x W x H)	Transponder module: 125 x 75 x 28 mm
	Aerial Module: 50 x 40 x 5.5 mm
Ambient conditions.....	Temperature 0 °C to +45 °C, humidity max. 90% relative, non-condensing

	Page
1. Introduction	39
2. Explication des symboles	39
3. Utilisation conforme	40
4. Étendue de la livraison	40
5. Consignes de sécurité	41
a) Généralités	41
b) Module d'antenne	41
c) Montage	42
6. Description fonctionnelle	43
7. Raccords et éléments de commande	44
8. Raccordement	45
a) Alimentation en tension / courant	45
b) Sortie du relais	45
c) Module d'antenne	45
9. Exemples d'utilisation	46
10. Mise en service	48
a) Généralités	48
b) Enregistrement du transpondeur maître	48
c) Enregistrement des transpondeurs des utilisateurs	50
d) Effacement de tous les transpondeurs des utilisateurs enregistrés	51
e) Réglage de la durée de commutation du relais	52
f) Activation du relais	53
11. Maintenance et nettoyage	54
12. Déclaration de conformité (DOC)	54
13. Élimination	54
14. Caractéristiques techniques	55

1. Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions pour l'achat du présent produit.

Ce produit est conforme aux exigences légales des directives européennes et nationales en vigueur.

Afin de maintenir cet état et de garantir un fonctionnement sans danger, l'utilisateur doit impérativement observer le présent mode d'emploi !



Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des remarques importantes à propos de la mise en service et de la manipulation. Observez ces remarques, même en cas de cession du produit à un tiers.

Conservez donc le présent mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment !

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question technique, veuillez vous adresser à:

France (email): technique@conrad-france.fr

Suisse: www.conrad.ch

www.biz-conrad.ch

2. Explication des symboles



Le symbole de l'éclair dans le triangle est utilisé pour signaler un danger pour votre santé, par ex. un danger d'électrocution.



Le symbole avec le point d'exclamation placé dans un triangle signale les informations importantes du présent mode d'emploi qui doivent impérativement être respectées.



Le symbole de « flèche » précède les recommandations et consignes d'utilisation particulières.

3. Utilisation conforme

L'utilisation conforme de ce produit est l'enregistrement des données des transpondeurs par le biais d'un module d'antenne externe. Ces données sont comparées par le produit avec les données des transpondeurs enregistrées dans une mémoire EEPROM interne.

En cas de détection d'un transpondeur enregistré, l'électronique enclenche un relais, qui permet par ex. de contrôler un ouvre-porte.

Impérativement observer les consignes de sécurité ainsi que toutes les autres informations qui figurent dans le mode d'emploi.

Toute utilisation autre que celle décrite plus haut est interdite et peut endommager ce produit. De plus, elle entraîne l'apparition de risques de courts-circuits, d'incendies, etc.

Ce produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes. Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

4. Étendue de la livraison

- Module de commande
- Module d'antenne avec câble
- 1 transpondeur au format carte de crédit
- 2 transpondeurs pour porte-clés
- Notice d'emploi

5. Consignes de sécurité



Tout dommage résultant d'un non-respect du présent mode d'emploi entraîne l'annulation de la garantie. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !



De même, nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels ou corporels résultant d'une utilisation de l'appareil non conforme aux spécifications ou du non-respect des présentes consignes de sécurité. De tels cas entraînent l'annulation de la garantie ou garantie légale !

a) Généralités

- Pour des raisons de sécurité et d'homologation, il est interdit de modifier la construction et / ou de transformer le produit de manière arbitraire.
- N'utilisez pas ce produit dans les hôpitaux ou les établissements médicaux. Bien que le produit n'émette que des signaux radio relativement faibles, ils pourraient cependant entraîner des perturbations fonctionnelles des équipements de survie. Cela s'applique éventuellement à d'autres domaines.
- Ce produit n'est pas un jouet, tenez-le hors de portée des enfants.
- Le produit a uniquement été conçu en vue d'une utilisation en intérieur dans les locaux fermés et secs. Ne l'exposez pas à rayonnement solaire direct, à la poussière, à la saleté, à une forte chaleur, au froid, à l'humidité et aux liquides. Vous risqueriez sinon de l'endommager.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage sans surveillance, il pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants.
- Manipulez le produit avec précaution. Les coups, les chocs ou une chute, même d'une faible hauteur, pourraient l'endommager.
- Si vous avez des questions auxquelles ce mode d'emploi n'a pas pu répondre, veuillez vous adresser à notre service technique ou à un autre spécialiste.

b) Module d'antenne

- En liaison avec le module de commande, le module d'antenne forme un circuit oscillant qui génère de hautes tensions au niveau des contacts de raccordement de l'antenne. Ne touchez pas ces contacts.
- Durant le montage et le fonctionnement, veillez à une protection contre les contacts accidentels.



c) Montage

- Le produit n'a pas été conçu en vue du verrouillage ou de la sécurisation d'une porte. En cas d'absence prolongée dans le local rendu accessible par le lecteur de transpondeurs, la porte doit tout de même être fermée à l'aide de la clé d'origine.
- Montez impérativement le produit en veillant à ce qu'il soit à l'abri de manipulations non autorisées (à l'intérieur d'un bâtiment).
- Le produit est un lecteur et une unité de commande à mode d'action de type 1 selon la norme EN 60730 (VDE 0631).
- Protégez la ligne d'alimentation à l'aide d'un fusible 2,5 A (à action retardée).
- En cas d'alimentation en tension / courant du produit à l'aide d'un transformateur de sonnette (12 V/CA), ce dernier doit satisfaire aux exigences de la norme EN 61558-2-8 (DIN VDE 0570, parties 2 à 8).
- Aucun objet métallique ne doit se trouver entre le module d'antenne et le transpondeur.
- Le module d'antenne doit être monté sur un support non métallique (bois, béton) en observant une distance minimale de 30 mm par rapport aux autres pièces métalliques.
- La longueur du câble de l'antenne entre le module de commande et le module d'antenne ne doit pas être supérieure à 1,5 m. Le cas contraire, la distance de lecture (distance entre le module d'antenne et le transpondeur) stipulée dans les caractéristiques techniques ne peut pas être garantie.
- Le câble ne doit pas directement être posé à proximité d'autres lignes conductrices.
- Il est interdit de poser deux câbles d'antenne l'un à côté de l'autre.
- En cas de montage de plusieurs systèmes d'ouverture par transpondeur, observer une distance minimale de 1 mètre entre les différents systèmes afin d'éviter toute perturbation réciproque.

6. Description fonctionnelle

Le produit peut activer un relais au moyen de transpondeurs spéciaux et ainsi par exemple contrôler un ouvre-porte.

Jusqu'à 50 transpondeurs peuvent être configurés et enregistrés sur le produit.

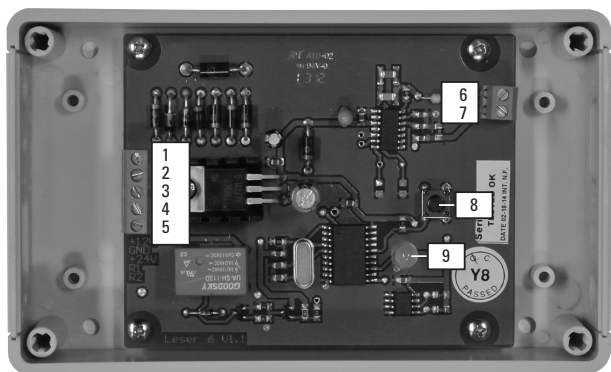
Lorsque l'un de ces transpondeurs est détecté durant la détection et l'exploitation des données des transpondeurs, le relais est enclenché (contact NO, contact à fermeture).

La durée de commutation du relais est réglable (mode à impulsions 0,5 s ou une durée de commutation de 1 à 15 s par pas de 1 s).

Les transpondeurs des utilisateurs, qui permettent de commuter le relais et ainsi par ex. d'ouvrir une porte, doivent être ajoutés enregistrés au moyen d'un transpondeur maître dans la mémoire EEPROM.

→ Le transpondeur maître est un transpondeur « normal » quelconque qui est employé comme transpondeur maître après actionnement d'une touche sur la platine du module de commande. Cette opération est décrite en détail dans le chapitre 10.

7. Raccords et éléments de commande



- 1 +12 V/CC (ou 12 V/CA)
- 2 GND (ou 12 V/CA)
- 3 +24 V/CC
- 4 Relais 1 (contact à fermeture, contact NO)
- 5 Relais 2 (contact à fermeture, contact NO)
- 6 Antenne 1
- 7 Antenne 2
- 8 Bouton-poussoir
- 9 DEL

8. Raccordement

a) Alimentation en tension / courant

L'affectation exacte des contacts est indiquée dans le chapitre 7. Le module de commande fonctionne avec une tension 12 V/CC, une tension 24 V/CC ou une tension 12 V/CA. À cet effet, des entrées distinctes sont respectivement disponibles :

12 V/CC : Borne 1 = +12 V/CC

 Borne 2 = GND

24 V/CC Borne 3 = +24 V/CC

 Borne 2 = GND

12 V/CA Borne 1 = 12 V/CA

 Borne 2 = 12 V/CA

Ne permutiez jamais les raccords, le produit risquerait sinon d'être endommagé ; perte de la garantie ou garantie légale !

Le raccordement simultané de différentes tensions de service (par ex. 12 V/CC et 24 V/CC) n'est pas possible !

En mode de lecture normal, le courant absorbé par le produit est inférieur à 50 mA et, durant l'enclenchement du relais, il s'élève à environ 75 mA.

b) Sortie du relais

La sortie du relais (bornes 4 / 5, voir chapitre 7) est sans potentiel. Les caractéristiques de raccordement du relais sont fournies dans le chapitre « Caractéristiques techniques ».



N'enclenchez jamais la tension du secteur au moyen du relais !

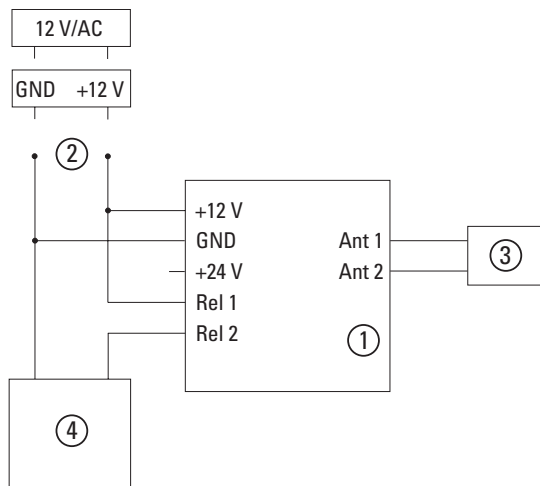
Lorsqu'un transpondeur valide d'un utilisateur est tenu en face du module d'antenne, le module de commande active le relais pendant la durée définie (voir chapitre 10. e).

c) Module d'antenne

Raccordez les deux câbles du module d'antenne à l'aide des deux bornes à vis (bornes 6 / 7, voir chapitre 7). La polarité ne joue aucun rôle.

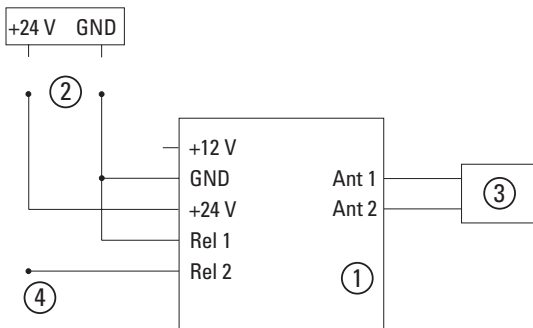
9. Exemples d'utilisation

Exemple de câblage : Ouvre-porte



- 1 Module de commande
- 2 Alimentation externe en tension / courant (soit 12 V/CC au moyen d'un bloc d'alimentation stabilisé soit 12 V/CA au moyen d'un transformateur de sonnette)
- 3 Module d'antenne
- 4 Ouvre-porte

Exemple de câblage : Entraînement d'une porte de garage



- 1 Module de commande
- 2 Alimentation externe en tension / courant (24 V/CC)
- 3 Module d'antenne
- 4 Vers l'entrée des impulsions de l'entraînement de la porte de garage

→ Veillez au raccordement correct des câbles de raccordement (conformément à la description de l'entraînement de la porte de garage) et si le bouton-poussoir doit réellement être enclenché vers GND comme représenté sur l'exemple. Réglez la durée de commutation du relais à 0,5 s afin que vous puissiez rapidement basculer le déplacement de la porte de garage entre « Vers le haut » et « Vers le bas ».

Avec l'exemple de câblage susmentionné, on suppose que l'entraînement de la porte de garage fonctionne avec une tension de service de 24 V/CC. Le cas contraire (voir mode d'emploi de l'entraînement de la porte de garage), vous devez, le cas échéant, employer un bloc d'alimentation supplémentaire pour le module de commande ou également un autre câblage du relais.

10. Mise en service

a) Généralités

Enclenchez la tension de service.

Le produit est ensuite opérationnel.

→ Avant que le relais à l'intérieur du module de commande ne puisse s'enclencher, vous devez d'abord au moins créer un transpondeur maître et au moins enregistrer un transpondeur d'utilisateur.

Fonction du transpondeur maître (max. 1) :

- Enregistrement des transpondeurs des utilisateurs
- Effacement de tous les transpondeurs des utilisateurs dans la mémoire du module de commande
- Enclenchement du relais impossible (!)

Fonction des transpondeurs des utilisateurs (max. 50) :

- Enclenchement du relais possible

b) Enregistrement du transpondeur maître

Lors de la première mise en service, le transpondeur maître doit d'abord être créé. Seul ce transpondeur maître permet d'enregistrer les transpondeurs des utilisateurs ou de réinitialiser la mémoire.

Procédez de la manière suivante pour créer un transpondeur maître :

- Le mode d'enregistrement pour le transpondeur maître peut être activé en maintenant le bouton-poussoir (8) enfoncé jusqu'à ce que la DEL (9) s'éteigne (après env. 1 seconde).

Relâchez le bouton-poussoir.

- Tenez un transpondeur en face du module d'antenne au cours des 5 secondes qui suivent. En cas de détection d'un transpondeur, la DEL (9) clignote 3 fois sur le module de commande.

→ Pour des raisons de sécurité, le mode d'enregistrement du transpondeur maître n'est activé que pendant maximum 5 secondes sur le module de commande. Lorsqu'un transpondeur n'est tenu en face du module d'antenne avant expiration de cette durée, la DEL clignote 5 fois et le mode d'enregistrement est désactivé.

- Le mode d'enregistrement est ensuite terminé.
 - Le transpondeur peut maintenant être employé comme transpondeur maître. Ce transpondeur permet uniquement d'enregistrer d'autres transpondeurs des utilisateurs, mais ne peut pas lui-même être employé comme transpondeur d'un utilisateur.
- Un transpondeur maître ne peut donc pas être employé pour enclencher le relais.
- Marquez / inscrivez une mention sur le transpondeur maître et conservez-le soigneusement.
 - Pour créer un nouveau transpondeur maître (par ex. en cas de perte de l'ancien transpondeur maître ou que ce dernier ne fonctionne plus), procédez de la manière susmentionnée.
- En créant un nouveau transpondeur maître, l'ancien transpondeur maître devient automatiquement invalide et ne peut plus être employé pour l'enregistrement de nouveaux transpondeurs des utilisateurs. Il pourrait bien sûr à nouveau être employé comme transpondeur d'un utilisateur ; il ne devient donc pas inutilisable.

Lorsque vous définissez le transpondeur d'un utilisateur comme transpondeur maître (au lieu d'employer un nouveau transpondeur pas encore enregistré), ce transpondeur ne permettra ensuite plus d'enclencher le relais.

Observez la description des différentes fonctions du transpondeur maître et des transpondeurs des utilisateurs dans le chapitre 10. a).

c) Enregistrement des transpondeurs des utilisateurs

Afin de pouvoir enregistrer des transpondeurs des utilisateurs, un transpondeur maître est requis. La procédure de création d'un tel transpondeur est décrite dans le chapitre 10. b).

Pour enregistrer les transpondeurs des utilisateurs, procédez de la manière suivante :

- Tenez le transpondeur maître en face du module d'antenne pendant au moins 3 secondes en veillant à ne pas dépasser une durée maximale de 10 secondes.

Le module de commande bascule maintenant en mode d'enregistrement pendant 10 secondes. La DEL (9) sur le module de commande clignote 2 fois.

- Tenez un transpondeur pas encore enregistré en face du module d'antenne. Dès que le transpondeur est reconnu, la DEL clignote 1 fois et le transpondeur est enregistré.

→ Lorsque le transpondeur est déjà enregistré sur le module de commande comme transpondeur d'un utilisateur, la DEL ne clignote pas.

Il n'est donc pas possible d'enregistrer plusieurs fois le même transpondeur d'un utilisateur dans la mémoire du module de commande.

Il n'est pas non plus possible d'enregistrer un transpondeur maître comme transpondeur d'un utilisateur. Observez la description des différentes fonctions du transpondeur maître et des transpondeurs des utilisateurs dans le chapitre 10. a).

- Après la détection et l'enregistrement d'un nouveau transpondeur comme transpondeur d'un utilisateur, le mode d'enregistrement est réactivé pour une durée de 10 secondes.

Pour enregistrer un autre transpondeur d'un utilisateur, tenez ce nouveau transpondeur en face du module d'antenne avant expiration des 10 secondes.

- Si vous ne souhaitez pas enregistrer un autre transpondeur d'un utilisateur, attendez au moins 10 secondes (sans tenir un transpondeur en face du module d'antenne) jusqu'à ce que le module de commande désactive automatiquement le mode d'enregistrement, la DEL (9) clignote 3 fois.

→ Maximum 50 transpondeurs des utilisateurs peuvent être enregistrés sur le module de commande.

Lorsque la mémoire est pleine, la DEL (9) clignote 5 fois sur le module de commande pour signaler cet état en cas de tentative d'enregistrement de transpondeurs supplémentaires.

d) Effacement de tous les transpondeurs des utilisateurs enregistrés

→ Il n'est pas possible d'effacer individuellement les transpondeurs des utilisateurs.

Lorsque le transpondeur maître est tenu pendant plus de 10 secondes en face du module d'antenne, le module de commande efface tous les transpondeurs des utilisateurs enregistrés puis bascule automatiquement en mode d'enregistrement des transpondeurs des utilisateurs.

Procédez de la manière suivante :

- Tenez le transpondeur maître en face du module d'antenne.
- Au bout de 3 secondes, la DEL (9) clignote 2 fois sur le module de commande. Ne retirez pas encore le transpondeur maître du module d'antenne.
- Au bout de 7 secondes supplémentaires, la DEL clignote à nouveau 2 fois. Les transpondeurs des utilisateurs sont maintenant effacés et le mode d'enregistrement des transpondeurs des utilisateurs est automatiquement activé.
- Retirez le transpondeur maître du module d'antenne.
- Pour enregistrer des transpondeurs des utilisateurs, tenez maintenant les transpondeurs prévus à cet effet l'un après l'autre en face du module d'antenne (voir chapitre 10. c).

→ Après la détection et l'enregistrement d'un nouveau transpondeur comme transpondeur d'un utilisateur, le mode d'enregistrement est réactivé pour une durée de 10 secondes.

Pour enregistrer un autre transpondeur d'un utilisateur, tenez ce nouveau transpondeur en face du module d'antenne avant expiration des 10 secondes.

Si vous ne souhaitez pas enregistrer un autre transpondeur d'un utilisateur, attendez au moins 10 secondes (sans tenir un transpondeur en face du module d'antenne) jusqu'à ce que le module de commande désactive automatiquement le mode d'enregistrement, la DEL (9) clignote 3 fois.

Lorsqu'aucun transpondeur n'est tenu en face du module d'antenne en l'espace de 10 secondes, la procédure d'enregistrement est désactivée, la DEL (9) clignote 3 fois.

e) Réglage de la durée de commutation du relais

La durée de commutation du relais est réglable.

→ Durant la procédure de réglage, veillez à ce qu'aucun transpondeur ne se trouve à proximité du module d'antenne.

Procédez de la manière suivante :

- Appuyez sur le bouton-poussoir (8) et maintenez-le enfoncé pendant au moins 5 secondes.

En cas d'actionnement de la touche, la DEL (9) s'allume puis s'éteint au bout de 1 seconde. Après 4 secondes supplémentaires, la DEL (9) s'allume à nouveau, le mode de programmation est maintenant activé. Relâchez maintenant le bouton-poussoir, la DEL reste allumée.

- Pour programmer la durée de commutation, appuyez maintenant plusieurs fois brièvement sur le bouton-poussoir (8).

Pour programmer une durée de 3 secondes, appuyer 3 fois brièvement sur le bouton-poussoir, observez cependant une courte pause de 0,5 à 1 seconde après chaque pression sur la touche. À chaque pression sur la touche, la DEL s'éteint brièvement puis se rallume. Vous pouvez ainsi facilement contrôler la durée programmée.

La durée d'enclenchement maximale s'élève à 15 secondes.

→ Si vous appuyez par mégarde plus de 15 fois sur le bouton-poussoir (pour la programmation d'une durée de commutation de 15 secondes), le module de commande interrompt la programmation sans modifier la durée d'enclenchement (la DEL clignote 5 fois).

La programmation est également interrompue lorsque le bouton-poussoir n'est pas actionné pendant 5 secondes. La programmation susmentionnée de la durée de commutation est ignorée, l'ancienne durée de commutation est conservée.

- Après avoir programmé la durée d'enclenchement souhaitée, maintenez le bouton-poussoir (8) enfoncé jusqu'à ce que la DEL clignote 3 fois (au bout d'environ 5 secondes). La programmation est terminée.

La programmation de la durée de commutation du relais est ainsi terminée.

Le relais peut également fonctionner en mode à impulsions. La durée de commutation s'élève alors à 0,5 seconde.

→ Le mode à impulsions simule ainsi l'actionnement bref d'un bouton-poussoir.

Pour programmer une durée de commutation de 0,5 seconde, procédez de la manière suivante :

- Appuyez sur le bouton-poussoir (8) et maintenez-le enfoncé pendant au moins 5 secondes.

En cas d'actionnement de la touche, la DEL (9) s'allume puis s'éteint au bout de 1 seconde. Après 4 secondes supplémentaires, la DEL (9) s'allume à nouveau, le mode de programmation est maintenant activé. Relâchez maintenant le bouton-poussoir, la DEL reste allumée.

- Maintenez à nouveau le bouton-poussoir (8) enfoncé jusqu'à ce que la DEL clignote 3 fois (pendant env. 5 secondes). La programmation est terminée.

La programmation de la durée de commutation (0,5 seconde) du relais est ainsi terminée.

f) Activation du relais

Lorsque le module de commande détecte qu'un transpondeur se trouve à proximité du module d'antenne, le numéro du transpondeur est comparé avec les transpondeurs des utilisateurs enregistrés dans la mémoire. Lorsque le numéro du transpondeur est enregistré dans la mémoire, le relais est activé pendant la durée de commutation programmée. La DEL s'allume simultanément pendant la durée de l'opération de commutation.



Important !

La durée de commutation programmée pour le relais démarre dès qu'un transpondeur valide d'un utilisateur est tenu en face du module d'antenne.

La durée de commutation du relais est prolongée tant qu'un transpondeur valide d'un utilisateur se trouve dans le champ de lecture du module d'antenne. Cela signifie que la durée de commutation programmée ne débute qu'à partir du moment où le transpondeur est retiré du champ de lecture du module d'antenne.

11. Maintenance et nettoyage

Le produit ne nécessite aucun entretien. L'entretien et les réparations ne sont admis que s'ils sont effectués par un technicien ou un atelier spécialisé. Le produit n'abrite aucun composant nécessitant un entretien.

Pour nettoyer l'extérieur, un chiffon propre, sec et doux suffit.

N'utilisez jamais de détergents agressifs, de l'alcool de nettoyage ou d'autres solutions chimiques, car ceux-ci pourraient attaquer le boîtier (décolorations) ou nuire au fonctionnement correct de l'appareil.

12. Déclaration de conformité (DOC)

Par la présente, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau (Allemagne), déclare que ce produit est conforme aux exigences fondamentales et aux autres consignes pertinentes de la directive 1999/5/CE.

→ La déclaration de conformité peut être téléchargée sur le site web :

www.conrad.com

13. Élimination



Le produit ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères !

Si le produit est devenu inutilisable, il convient de procéder à son élimination conformément aux dispositions légales en vigueur.

14. Caractéristiques techniques

Tension de service.....	12 V/CC ou 12 V/CA ; de plus, entrée distincte pour 24 V/CC
Courant absorbé.....	max. 100 mA
Fréquence des transpondeurs.....	125 kHz
Caractéristiques de raccordement du relais.....	1 contact à fermeture (contact NO)
	Tension de commutation max. 24 V/CC ou max. 12 V/CA
	Courant de commutation max. 3 A
Distance du transpondeur.....	max. 7 cm env.
Longueur du câble du module d'antenne	max. 1,5 m
Nombre de transpondeurs	max. 50 transpondeurs des utilisateurs et 1 transpondeur maître
Dimensions (L x l x h).....	Module du transpondeur : 125 x 75 x 28 mm
	Module d'antenne : 50 x 40 x 5,5 mm
Conditions ambiantes.....	Température 0 °C à +45 °C, humidité relative de l'air max. 90 %, sans condensation

	Pagina
1. Inleiding.....	57
2. Verklaring van symbolen	57
3. Voorgescreven gebruik	58
4. Leveringsomvang	58
5. Veiligheidsaanwijzingen	59
a) Algemeen.....	59
b) Antennemodule	59
c) Montage.....	60
6. Functiebeschrijving.....	61
7. Aansluitingen en bedieningselementen	62
8. Aansluiten	63
a) Spannings-/stroomvoorziening.....	63
b) Relaisuitgang	63
c) Antennemodule	63
9. Toepassingsvoorbeelden	64
10. Ingebruikname	66
a) Algemeen.....	66
b) Master-transponder aanleren	66
c) Gebruiker-transponder aanleren.....	68
d) Alle opgeslagen gebruiker-transponders wissen	69
e) Schakeltijd van het relais instellen	70
f) Relais activeren.....	71
11. Onderhoud en reiniging.....	72
12. Verklaring van overeenstemming (DOC).....	72
13. Verwijderen	72
14. Technische gegevens	73

1. Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit product voldoet aan de wettelijke nationale en Europese voorschriften.

Volg de instructies van de gebruiksaanwijzing op om deze status van het apparaat te handhaven en een ongevaarlijke werking te garanderen!



Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Deze bevat belangrijke instructies voor de ingebruikname en bediening. Let hierop, ook wanneer u dit product aan derden doorgeeft.

Bewaar deze gebruiksaanwijzing om haar achteraf te raadplegen!

Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Bij technische vragen kunt u zich wenden tot onze helpdesk.

Voor meer informatie kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be

2. Verklaring van de symbolen



Het symbool met de bliksemschicht in een driehoek geeft aan wanneer er gevaar bestaat voor uw gezondheid, bijv. door een elektrische schok.



Het symbool met het uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing die in ieder geval moeten worden opgevolgd.



Het „pijl“-symbool wijst op speciale tips en aanwijzingen voor de bediening van het product.

3. Voorgeschreven gebruik

Dit product is bestemd om transpondergegevens via een externe antennemodule te bepalen. Deze gegevens worden door het product met de in een intern EEPROM opgeslagen transpondergegevens vergeleken.

Als een opgeslagen transponder wordt herkend, schakelt de elektronica een relais in via hetwelk vb. een deuropener kan worden gestuurd.

De veiligheidsinstructies en alle andere informatie in de gebruiksaanwijzing dienen absoluut in acht te worden genomen.

Een ander gebruik dan hier beschreven is niet toegelaten en heeft de beschadiging van het product tot gevolg. Bovendien gaat dit gepaard met gevaren zoals kortsluiting en brand.

Dit product voldoet aan de wettelijke nationale en Europese normen. Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

4. Leveringsomvang

- Stuurmodule
- Antennemodule met kabels
- 1x transponder in bankkaartenvorm
- 2x transponder voor sleutelring
- Gebruiksaanwijzing

5. Veiligheidsvoorschriften



Bij schade veroorzaakt door het niet opvolgen van de bedieningshandleiding, vervalt het recht op garantie. Voor vervolgschade die hieruit ontstaat, zijn wij niet aansprakelijk!



Voor materiële of persoonlijke schade, die door ondeskundig gebruik of niet inachtneming van de veiligheidsvoorschriften veroorzaakt worden zijn wij niet aansprakelijk. In zulke gevallen vervalt de garantie!

a) Algemeen

- Om veiligheids- en keuringsredenen is het eigenhandig ombouwen en/of wijzigen van het product niet toegestaan.
- Gebruik dit product niet in ziekenhuizen of medische inrichtingen. Alhoewel het product enkel relatief zwakke radiosignalen uitzendt, kan dit functiestoringen bij levensbehoudende systemen veroorzaken. Hetzelfde geldt mogelijk in andere bereiken.
- Het product is geen speelgoed en is niet geschikt voor kinderen.
- Het product is alleen geschikt voor droge, gesloten binnenruimtes. U mag hem niet blootstellen aan direct zonlicht, stofinwerking, vuil, sterke hitte, koude, vochtigheid of nattigheid, anders raakt hij beschadigd.
- U mag het verpakkingsmateriaal niet zomaar laten rondslingeren. Dit is gevaarlijk speelgoed voor kinderen.
- Behandel het product voorzichtig. Door stoten, schokken of een val - zelfs van geringe hoogte - kan het beschadigd raken.
- Gelieve u tot onze technische helpdesk of een andere vakman te wenden indien u vragen heeft die niet opgehelderd worden in deze gebruiksaanwijzing.

b) Antennemodule

- De antennemodule vormt in combinatie met de stuurmodule een trillingskring, die hoge spanningen aan de aansluitcontacten van de antenne opwekt. Vermijd elk contact met deze contacten.
- Let bij montage en gebruik op een geschikte contactbescherming.



c) Montage

- Het product is niet ontwikkeld voor het vergrendelen of beveiligen van een deur. Bij een langer verlaten van de deur het transponder-leesapparaat toegankelijk gemaakte ruimte moet de deur daarom met behulp van de originele sleutel worden gesloten.
- Monteer het product zo dat het tegen manipulatie door onbevoegden beschermd is (binnen een gebouw).
- Het product is een lees- en stuurapparaat van het bedrijfstype 1 in overeenstemming met EN 60730 (VDE 0631).
- Beveilig de toevoerleiding met een zekering van 2,5 A (traag).
- Als de spannings-/stroomvoorziening van het product met behulp van een scheltransformator (12 V/AC) gebeurt, moet deze aan de vereisten van EN 61558-2-8 (DIN VDE 0570 deel 2-8) voldoen.
- Er mogen zich geen metalen onderdelen tussen antennemodule en transponder bevinden.
- De antennemodule moet op niet-metalen materiaal (hout, beton) met een minimumafstand van 30 mm tot andere metalen onderdelen worden gemonteerd.
- De antenneleiding tussen stuur- en antennemodule mag niet langer zijn dan 1,5 m. Anders kan de in de technische gegevens genoemde leesafstand (afstand tussen antennemodule en transponder) niet worden gegarandeerd.
- De antenneleiding mag niet onmiddellijk naast andere stroomvoerende leidingen worden gelegd.
- Er mogen geen twee antenneleidingen naast elkaar worden gelegd.
- Bij montage van meerdere transponder-openingsystemen moet een minimumafstand van 1 m tegenover elkaar worden gehouden om een weerszijde beïnvloeding te vermijden.

6. Functiebeschrijving

Het product kan met behulp van speciale transponders een relais activeren en zo bijvoorbeeld een deuropener aansturen.

Aan het product kunnen tot 50 transponders worden aangeleerd en opgeslagen.

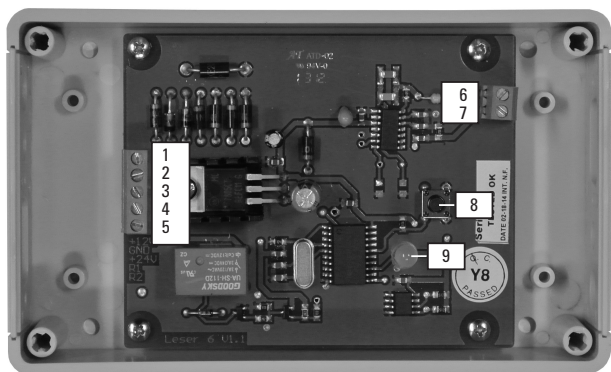
Als bij de bepaling en analyse van de transpondergegevens een van deze transponders wordt herkend, schakelt het relais (NO-contact, sluiters).

De schakeltijd van het relais is instelbaar (impulsbedrijf 0,5 s of een schakelduur van 1 - 15 s in stappen van 1 s).

De gebruiker-transponders die een schakelproces van het relais en zo vb. het openen van een deur mogelijk moeten maken, worden met behulp van een master-transponder in EEPROM aangeleerd en opgeslagen.

→ Bij een master-transponder gaathet om een willekeurige „normale“ transponder die na het indrukken van een toets op de platine van de stuurmodule als master-transponder werkt. Een gedetailleerde beschrijving van dit proces volgt in hoofdstuk 10.

7. Aansluitingen en bedieningselementen



- 1 +12 V/DC (of 12 V/AC)
- 2 GND (of 12 V/AC)
- 3 +24 V/DC
- 4 Relais 1 (sluitercontact, NO-contact)
- 5 Relais 2 (sluitercontact, NO-contact)
- 6 Antenne 1
- 7 Antenne 2
- 8 Druktoets
- 9 LED

8. Aansluiten

a) Spannings-/stroomvoorziening

De precieze contacttoewijzing vindt u in hoofdstuk 7. De stuurmodule kan ofwel met 12 V/DC, 24 V/DC of met 12 V/AC worden aangedreven. Hiervoor zijn telkens afzonderlijke ingangen beschikbaar:

12 V/DC: klem 1 = +12 V/DC

klem 2 = GND

24 V/DC klem 3 = +24 V/DC

klem 2 = GND

12 V/AC klem 1 = 12 V/AC

klem 2 = 12 V/AC



Verwissel deze aansluitingen nooit aangezien het product anders beschadigd wordt. Verlies van waarborg/garantie!

De gelijktijdige aansluiting van meerdere bedrijfsspanningen (vb. 12 V/DC en 24 V/DC) is niet mogelijk!

Het product heeft in de normale leesmodus een stroomopname van minder dan 50 mA en bij het schakelen van het relais ongeveer 75 mA.

b) Relaisuitgang

De relaisuitgang (klemmen 4/5, zie hoofdstuk 7) is potentiaalvrij. De aansluitgegevens van het relais vindt u in het hoofdstuk „Technische gegevens“.



Schakel de netspanning nooit via het relais!

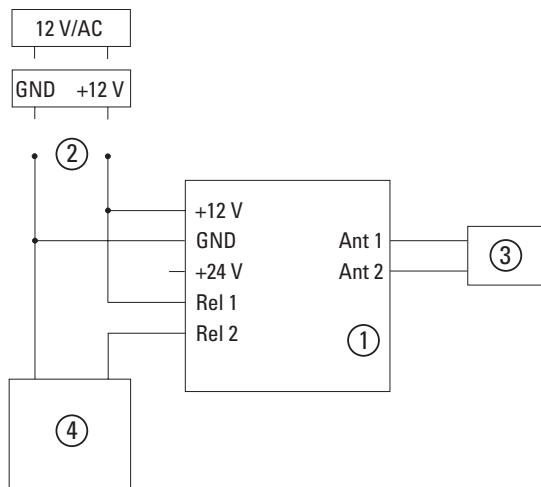
Wanneer een geldige gebruiker-transponder bij de antennemodule wordt gehouden, activeert de stuurmodule het relais voor de ingestelde tijd (zie hoofdstuk 10. e).

c) Antennemodule

Verbind beide leidingen van de antennemodule met beide schroefklemmen (klemmen 6/7, zie hoofdstuk 7). De polariteit is daarbij niet van belang.

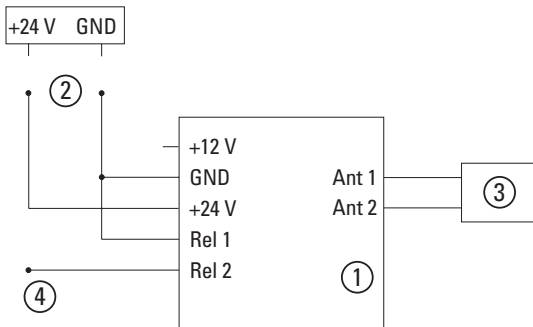
9. Toepassingsvoorbeelden

Schakelingsvoorbeeld: Deuropener



- 1 Stuurmodule
- 2 Externe spannings-/stroomtoevoer (hetzij 12 V/DC via een gestabiliseerd netdeel of 12 V/AC via een scheltransformator)
- 3 Antennemodule
- 4 Deuropener

Schakelingsvoorbeeld: Garagedeuraandrijving



- 1 Stuurmodule
- 2 Externe spannings-/stroomvoorziening (24 V/DC)
- 3 Antennemodule
- 4 Ter impulsingang van de garagedeuraandrijving

→ Let op de correcte aansluiting van de verbindingsleidingen (volgens de beschrijving van de garagedeuraandrijving) en of de druktoets, zoals in het voorbeeld weergegeven, daadwerkelijk na GND moet worden ingedrukt. Stel de schakeltijd van het relais op 0,5 s in zodat u de garagedeuraandrijving snel tussen „Omhoog” en „Omlaag” kunt omschakelen.

Bij het bovenstaande schakelingsvoorbeeld wordt verondersteld dat de garagedeuraandrijving met een bedrijfsspanning van 24 V/DC werkt. Als dit niet het geval is (zie gebruiksaanwijzing van de garagedeuraandrijving), moet u evt. een bijkomend netdeel voor de stuurmodule gebruiken of bovendien een andere indeling van het relais.

10. Ingebruikname

a) Algemeen

Schakel de bedrijfsspanning weer in.

Het product is vervolgens gebruiksklaar.

→ Voor het relais in de stuurmodule kan schakelen, moet u eerst een master-transponder aanmaken en minstens een gebruiker-transponder aanleren.

Werking van de master-transponder (max. 1):

- Gebruiker-transponders aanleren
- Alle gebruiker-transponders in het geheugen van de stuurmodule wissen
- Schakelen van het relais niet mogelijk (!)

Werking van de gebruiker-transponder (max. 50):

- Schakelen van het relais mogelijk

b) Master-transponder aanleren

Bij de eerste ingebruikname moet eerst de master-transponder worden aangemaakt. Alleen met deze master-transponder is het mogelijk om de gebruiker transponders aan te leren of het geheugen terug te zetten.

Ga als volgt te werk om een master-transponder aan te maken:

- De aanleermodus voor de master-transponder kan worden opgestart door op de toets (8) te drukken tot de LED (9) opnieuw uitdooft (na ca. 1 seconde).

Laat de toets los.

- Houd binnen de 5 seconden een transponder aan de antennemodule. Als een transponder wordt herkend, knippert de LED (9) op de stuurmodule 3x.

→ De stuurmodule bevindt zich omwille van veiligheidsredenen maximum gedurende 5 seconden in de aanleermodus voor de master-transponder. Als tijdens deze tijd er geen transponder aan de antennemodule wordt gehouden, knippert de LED 5x en de aanleermodus wordt beëindigd.

- Daarna wordt de aanleermodus verlaten.

- De transponder dient nu als master-transponder. Deze is nu geautoriseerd om andere gebruiker-transponders aan te leren, maar kan zelf niet als gebruiker-transponder worden gebruikt.

→ Een master-transponder kan daarom niet worden gebruikt om een relais te activeren.

- Markeer de master-transponder en bewaar deze zorgvuldig.
- Als een nieuwe master-transponder moet worden aangemaakt (vb. wanneer de oude master-transponder verloren is gegaan of defect is), gaat u te werk, zoals hierboven beschreven.

→ De oude master-transponder wordt door het aanmaken van een nieuwe master-transponder automatisch ongeldig en kan niet meer worden gebruikt om nieuwe gebruiker-transponders aan te maken. Uiteraard kan hij opnieuw als gebruiker-transponder worden aangeleerd; hij is dus niet onbruikbaar geworden.

Wanneer u een huidige gebruiker-transponder tot master-transponder wilt maken (in de plaats van een nieuwe, nog niet aangeleerde transponder te gebruiken), is deze transponder vervolgens niet langer geautoriseerd om het relais te schakelen.

Let op de beschrijving van de verschillende functies van master- en gebruiker-transponders in hoofdstuk 10. a).

c) Gebruiker-transponder aanleren

Om gebruiker-transponders te kunnen aanleren, is een master-transponder nodig. In hoofdstuk 10. b) is beschreven hoe deze wordt aangemaakt.

Ga voor het aanleren van gebruiker-transponders als volgt te werk:

- Houd de master-transponder gedurende tenminste 3 seconden, maar minder dan 10 seconden aan te antennemodule.

De stuurmodule gaat nu gedurende 10 seconden in de aanleermodus over. De LED (9) op de stuurmodule knippert 2x.

- Houd een nog niet opgeslagen transponder aan de antennemodule. Als de transponder wordt herkend, knippert de LED 1x en de transponder is opgeslagen.

→ Als de transponder in de stuurmodule reeds als gebruiker-transponder opgeslagen is, knippert de LED niet.

Er is dus niet mogelijk dat een gebruiker-transponder twee keer in het geheugen van de stuurmodule wordt opgeslagen.

Het is ook niet mogelijk om een master-transponder als gebruiker-transponder op te slaan. Let op de beschrijving van de verschillende functies van master- en gebruiker-transponders in hoofdstuk 10. a).

- Na het herkennen en opslaan van een nieuwe transponder als gebruiker-transponder starten de 10 seconden voor de aanleermodus opnieuw.

Als een andere gebruiker-transponder moet worden aangemaakt, houdt u deze binnen de 10 seconden aan de antennemodule.

- Als er geen andere gebruiker-transponders moeten worden aangeleerd, dan wacht u minstens 10 seconden (zonder een transponder aan de antennemodule te houden) tot de stuurmodule de aanleermodus automatisch aanleert, de LED (9) knippert 3x.

→ Er kunnen maximum 50 gebruiker-transponders aan de stuurmodule worden aangeleerd.

Als het geheugen vol is, signaleert de stuurmodule deze toestand bij elke poging om een bijkomende transponder aan te leren door de LED (9) 5x te laten knipperen.

d) Alle opgeslagen gebruiker-transponders wissen

→ Individuele gebruiker-transponders kunnen niet afzonderlijk worden gewist.

Als de master-transponder langer dan 10 seconden aan de antennemodule wordt gehouden, wist de stuurmodule alle opgeslagen gebruiker-transponders en gaat daarna automatisch over in de aanleermodus voor gebruiker-transponders.

Ga als volgt te werk:

- Houd de master-transponder aan de antennemodule.
- Na 3 seconden knippert de LED (9) op de stuurmodule 2x. Houd de master-transponder verder aan de antennemodule.
- Na nog 7 seconden knippert de LED opnieuw 2x. Nu worden de gebruiker-transponders gewist en de aanleermodus voor de gebruiker-transponders automatisch gestart.
- Verwijder de master-transponder van de antennemodule.
- Als gebruiker-transponders worden aangeleerd, houdt u nu de daarvoor voorziene transponders na elkaar aan de antennemodule (zie hoofdstuk 10. c).

→ Na het herkennen en opslaan van een nieuwe transponder als gebruiker-transponder starten de 10 seconden voor de aanleermodus opnieuw.

Als een andere gebruiker-transponder moet worden aangemaakt, houdt u deze binnen de 10 seconden aan de antennemodule.

Als er geen andere gebruiker-transponders moeten worden aangeleerd, dan wacht u minstens 10 seconden (zonder een transponder aan de antennemodule te houden) tot de stuurmodule de aanleermodus automatisch aanleert, de LED (9) knippert 3x.

Als er binnen de 10 seconden geen transponder aan de antennemodule wordt gehouden, wordt het aanleren beëindigd, de LED (9) knippert 3x.

e) Schakeltijd van het relais instellen

De schakeltijd van het relais is instelbaar.

→ Let tijdens het instellen op dat er zich geen transponder in de buurt van de antennemodule bevindt.

Ga als volgt te werk:

- Druk op de knop (8) en houdt deze gedurende minstens 5 seconden ingedrukt.

De LED (9) licht bij een druk op de toets op en dooft na 1 seconde uit. Na nog 4 seconden licht de LED (9) opnieuw op, de programmeermodus is nu geactiveerd. Als u de toets nu loslaat, de LED licht opnieuw op.

- Om de schakeltijd in te stellen, drukt u nu meermaals kort op de toets (8).

Voor de instelling van 3 seconden moet 3x kort op de toets worden gedrukt, maar laat echter tussen elke druk op de toets telkens een korte pauze van 0,5 - 1 seconde. Bij elke druk op de toets dooft de LED kort uit en licht dan opnieuw op. Zo kunt u de tijdsinstelling makkelijk meetellen.

De maximale schakeltijd bedraagt 15 seconden.

→ Als u de toets per ongeluk vaker dan de toegelaten 15x (voor een schakeltijd van 15 seconden) hebt ingedrukt, dan annuleert de stuurmodule het programmeerproces zonder de schakeltijd te veranderen (de LED knippert 5x).

Het programmeren wordt bovendien afgebroken wanneer de toets gedurende 5 seconden niet wordt ingedrukt. De bovenstaande instelling van de schakeltijd wordt genegeerd, de huidige schakeltijd blijft onveranderd.

- Als u de gewenste schakeltijd hebt ingesteld, houdt u voor het opslaan, toets (8) ingedrukt (ongeveer 5 seconden) tot de LED 3x knippert. Het programmeren wordt beëindigd.

Dit sluit het instelproces van de schakeltijd van het relais af.

Het relais kan ook in impulsbedrijf werken. Hier bedraagt de schakeltijd 0,5 seconden.

→ Het impulsbedrijf simuleert daardoor het korte indrukken van een toets.

Om een schakeltijd van 0,5 seconden programmeren gaat u als volgt te werk:

- Druk op de knop (8) en houdt deze gedurende minstens 5 seconden ingedrukt.

De LED (9) licht bij een druk op de toets op en dooft na 1 seconde uit. Na nog 4 seconden licht de LED (9) opnieuw op, de programmeermodus is nu geactiveerd. Als u de toets nu loslaat, de LED licht opnieuw op.

- Houd de toets (8) opnieuw ingedrukt tot de LED 3x knippert (ongeveer 5 seconden). Het programmeren wordt beëindigd.

Zo is het instellen van de schakeltijd (0,5 seconden) van het relais voltooid.

f) Relais activeren

Als de stuurmodule, die aan de antennemodule een transponder binnen bereik is, herkent, wordt het transponder-nummer met de in het geheugen opgenomen gebruikerstransponders vergeleken. Als het transpondernummer in het geheugen aanwezig is, wordt het relais gedurende de ingestelde schakeltijd geactiveerd. Tegelijk licht de LED gedurende de duur van het schakelproces op.



Belangrijk!

De ingestelde schakeltijd van het relais wordt gestart, wanneer een geldige gebruiker-transponder aan de antennemodule wordt gehouden.

De schakeltijd van het relais wordt verlengd tot een geldige gebruiker-transponder zich in het leesveld van de antennemodule bevindt. Dit betekent dat de ingestelde schakeltijd pas vanaf het tijdstip start dat de transponder het leesveld van de antennemodus heeft verlaten.

11. Onderhoud en reiniging

Voor u is het product onderhoudsvrij. Service en reparaties mogen alleen uitgevoerd worden door een specialist/gespecialiseerde reparatieplaats. In het product bevinden zich geen onderdelen die door de gebruiker kunnen worden onderhouden.

Gebruik voor de reiniging van de buitenkant een schone, droge en zachte doek.

Gebruik nooit agressieve reinigingsmiddelen of andere chemische oplosmiddelen, omdat deze schade kunnen veroorzaken aan het oppervlak (verkleuringen) of zelfs de functionering aantasten.

12. Verklaring van overeenstemming (DOC)

Hiermee verklaren wij, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dat dit product overeenstemt met de basisvereisten en de andere relevante voorschriften van Richtlijn 1999/5/EC.

→ De bij dit product behorende verklaring van conformiteit kunt u vinden op:

www.conrad.com

13. Verwijderen



Het product hoort niet thuis in het huishoudelijk afval!

Verwijder het onbruikbaar geworden product in overeenstemming met de geldende wettelijke bepalingen.

14. Technische gegevens

Bedrijfsspanning	12 V/DC of 12 V/AC; bovenop een afzonderlijke ingang voor 24 V/DC
Stroomopname	max. 100 mA
Transponderfrequentie	125 kHz
Relaisaansluitgegevens.....	1x sluitcontact (NO-contact) Schakelspanning max. 24 V/DC of max. 12 V/AC Schakelstroom max. 3 A
Transponderafstand	max. ong. 7 cm
Kabellengte antennemodule	max. 1,5 m
Aantal transponders.....	max. 50 gebruiker-transponders en 1 master-transponder
Afmetingen (L x B x H).....	Transpondermodule: 125 x 75 x 28 mm Antennemodule: 50 x 40 x 5,5 mm
Omgevingsvoorwaarden.....	Temperatuur 0 °C tot +45 °C, luchtvochtigheid max. 90% relatief, niet condenserend

D Impressum

Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

© Copyright 2016 by Conrad Electronic SE.

GB Legal Notice

This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

© Copyright 2016 by Conrad Electronic SE.

F Information légales

Ceci est une publication de Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Cette publication correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse.

© Copyright 2016 by Conrad Electronic SE.

NL Colofon

Dit is een publicatie van Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden. De publicatie voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen.

© Copyright 2016 by Conrad Electronic SE.

751242_V3_1016_01_VTP_m_4L